

Continentale Lebensversicherung: Klassische Basisrente mit besseren Renditechancen



Dr. Helmut Hofmeier

© Continentale Versicherungsverbund

Ein lebenslanges Einkommen und attraktive Steuervorteile: Das sind Argumente für die staatlich geförderte Basisrente. Bei der Continentale Lebensversicherung kommen jetzt weitere Vorteile hinzu. Die neuen Tarife Continentale BasisRente Classic Pro und Continentale BasisRente Classic Balance bieten höhere laufende Überschüsse und Garantien genau dann, wenn es bei der Altersvorsorge darauf ankommt: zum Rentenbeginn und in der Rentenphase. Mit diesem Angebot hat der Versicherer jetzt seine kapitaleffiziente klassische Produktlinie vervollständigt.

Sicher für ein lebenslanges Einkommen vorsorgen

„Die Niedrigzinsphase lässt sicherheitsorientierte Kunden bei ihrer Altersvorsorge zögern. Sie wünschen sich Renditechancen, wollen aber keine Fondsanlage. Es sollte jedoch niemand mit der Altersvorsorge warten“, erläutert Dr. Helmut Hofmeier, Vorstand Leben im Continentale Versicherungsverbund. „Für Selbstständige mit schwankendem Einkommen ist zusätzlich Flexibilität wichtig.“ Genau für diese Zielgruppe bietet die Continentale ihre transparente, kapitaleffiziente klassische Produktlinie jetzt auch als Basisrente an. Sie kombiniert die Sicherheit einer klassischen Altersvorsorge und eines lebenslangen Einkommens mit besseren Renditechancen – auch im aktuellen Marktumfeld.

Schon ab 10 Euro einsteigen und dann flexibel aufstocken

Bei der Continentale BasisRente Classic Pro und der BasisRente Classic Balance ist der Einstieg schon ab einem monatlichen Beitrag von 10 Euro möglich. Mit flexiblen Sonderzahlungen ab 500 Euro kann der Kunde bis zu 8-mal jährlich seine Rente aufstocken. Dr. Hofmeier: „So muss sich

der Kunde nicht von vorne herein festlegen, ob beziehungsweise wie viel er jährlich investieren möchte. Dadurch kann er seine individuellen Steuervorteile optimal ausschöpfen.“

Freibetrag steigt jährlich um zwei Prozent

Maximal 86 Prozent ihrer eingezahlten Beiträge können Basisrenten-Versicherte 2018 steuerlich absetzen – dieser Satz steigt bis 2025 auf 100 Prozent an. Der Höchstbeitrag liegt aktuell bei 23.712 Euro, bei gemeinsamer Veranlagung bei 47.424 Euro. Darüber hinaus gelten für Renten aus staatlich geförderten Vorsorge-Verträgen ab sofort Freibeträge, wenn es um die Grundsicherung geht.

Sowohl bei der Pro- also auch bei der Balance-Variante profitiert der Kunde während der Ansparphase von der Anlage seiner Beiträge im bestehenden Sicherungsvermögen des substanzstarken Versicherers. Zum vereinbarten Rentenbeginn stehen mindestens 100 Prozent der ursprünglich vereinbarten Altersvorsorgebeiträge als Mindestkapitalwert zur Verfügung. Diese Garantie gilt auch für alle Sonderzahlungen, individuellen Erhöhungen und Nachversicherungen.

Monatliche Überschüsse lassen Rentenguthaben wachsen

„Das Prinzip ist einfach: Schlankere Garantien in der Ansparphase ermöglichen bessere Renditechancen“, erklärt Dr. Hofmeier. Im Pro-Tarif erhalten die Kunden eine laufende Verzinsung von 2,9 Prozent, im Balance-Tarif von 2,8 Prozent. Diese Überschüsse werden monatlich dem Guthaben zugeführt. Zum Rentenbeginn kommen Schlussüberschüsse und die Beteiligung an den Bewertungsreserven hinzu – aktuell sind das 4,0 beziehungsweise 3,9 Prozent. Daraus ergibt sich das Verrentungskapital.

Das Beste kommt zum Schluss

Seine Rente erhält der Classic Pro-Kunde aus diesem Verrentungskapital mit den dann gültigen Rechnungsgrundlagen. Zusätzlich hat er von Anfang an die Planungssicherheit einer garantierten Mindestrente. Diese basiert auf dem Mindestkapitalwert sowie den bei Vertragsbeginn vereinbarten Rechnungsgrundlagen. Die Rente Classic Balance sieht eine zusätzliche, am Markt einzigartige Günstiger-Prüfung vor. Dabei vergleicht die Continentale beim Verrentungskapital, welche Rechnungsgrundlagen vorteilhafter sind: die vom Vertragsbeginn oder die zum Rentenbeginn. Der Versicherte erhält immer die höchste Rente, mindestens auch hier die garantierte Mindestrente.

Geförderter Schutz bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit

Sinnvoll ist es für Selbstständige außerdem, die Altersvorsorge für den Fall der Berufsunfähigkeit (BU) oder Erwerbsunfähigkeit (EU) finanziell abzusichern. Bei der Continentale EasyBUZ oder EasyEUZ muss der Kunde nur drei klar verständliche Gesundheitsfragen beantworten und ist bei Abschluss sofort geschützt. Kann er seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben, zahlt die Continentale anstelle des Versicherten dessen Rentenbeitrag weiter. Optional kann der Kunde eine zusätzliche Rente bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit abschließen. Die Beiträge sind jeweils steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen zur Continentale BasisRente Classic Pro und zur Continentale BasisRente Classic Balance finden freie Vermittler unter www.contactm.de/BasisRente-Classic-Pro-Balance.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continental.de

Unternehmen

Continental Lebensversicherung AG
Baierbrunner Straße 31-33
81379 München

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Lebensversicherung AG

Die Continentale Lebensversicherung AG ist ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes. Dieser wird getragen von dem Grundgedanken des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, der sich aus der Rechtsform der Obergesellschaft, der Continentale Krankenversicherung a.G., ergibt. Bei ihr wie im gesamten Verbund stehen die Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt. Als Versicherungsverein ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen.

Stadt- und Marktschreiber gründeten die Gesellschaft im Jahr 1892 als Pensionsverein. Sitz des Unternehmens ist in München.

Heute betreut die Continentale Lebensversicherung AG rund 748.000 Verträge und erzielt Beitragseinnahmen von rund 734 Millionen Euro. Verbunden mit ihrer Substanzstärke gehört sie zu den wenigen Lebensversicherern im deutschen Markt, die nach wie vor eine umfassende Produktpalette und langfristige Garantien anbieten. Ihre Produktpalette reicht von der Basis-Rente über die betriebliche Altersversorgung und Berufsunfähigkeitsversicherung bis hin zur klassischen Altersvorsorge.